

Dokumentation der Verhandlungen nach § 9 VgOBau

Ordn.-Nr.:	
------------	--

Projektnummer:	
Baumaßnahme:	
Objekt:	

Bauherrenschaft (AG):			
Planung:			
Leistung / Gewerk / Los:		Anzahl vorliegender Angebote:	

Auftragnehmer/in (AN)	Name/Firma:	
	Anschrift:	

Datum von Aufforderung zur Nachverhandlung:		Datum zu Eingang eines ggf. angepassten Angebots:	
---	--	---	--

Teilnehmende bei Nachverhandlung, soweit persönlich:	
--	--

Art der Nachverhandlung:	☐ Gesamtpreis, pauschal ☐ Verhandlung einzelner Positionen ¹
--------------------------	--

	vorliegendes Erstangebot	Ergebnis der Nachverhandlung
Datum:		
Angebotspreis, brutto [€]:		
Skonto ² [%] (nur informativ):		

Anlage(n):	☒ aktualisiertes Angebot ☐
------------	--

¹ Eine positionsweise Nachverhandlung des Angebotspreises ist nur in Verbindung einer detaillierten Dokumentation möglich. Diese ist in Form einer gesonderten Übersicht mit Gegenüberstellung alter / neuer Preis als Anlage anzuhängen.

² Skonto ist kein zu berücksichtigendes Zuschlagskriterium und darf nicht gewertet werden.

Hiermit bestätige/n ich/wir, die Richtigkeit der Angaben. Die Vergabegrundsätze nach § 3 VgOBau der Erzdiözese Freiburg werden eingehalten. Nachverhandlungen sind mit allen Bietenden zu führen. Den Verhandelnden ist bekannt, dass Preisabsprachen mit anderen Bietenden unzulässig sind.

Ort, Datum:			
Unterschrift Verhandlungsleiter/in		Unterschrift Protokollant/in	

Die Zuschlagserteilung erfolgt separat durch den Auftraggeber bzw. dessen bevollmächtigten Vertreter.